



Nachhaltigkeitsthemen für KiTa Gruppen und Schulklassen

1. Naturerlebnis im Kreislehrgarten Adelshofen

- Schwerpunktthemen „Wiese und Kräuter“, „Hecke und Früchte“
- in Verbindung mit dem Herstellen einer gesunden Mahlzeit mit Zutaten aus dem Garten und der Umgebung in jahreszeitlich bedingten Varianten

Dauer: 3 - 4 Stunden
Kostenbeitrag: 5,00 Euro/ Kind
Referentinnen: Brigitte Thema und Christine Weiß

2. Unser Boden – Lebensraum und Lebensgrundlage

- Entstehung, Bedeutung und Eigenschaften von Böden als Unterrichtsthema
- Boden als Grundlage für Lebensmittelproduktion
Workshop und Erlebnisangebot für verschiedene Jahrgangsstufen
- kleine Experimente
- gemeinsames Herstellen einer gesunden Mahlzeit aus heimischen Zutaten eingeschlossen

Dauer: 3 - 4 Stunden
Kostenbeitrag: 5,00 Euro/ Kind
Referentinnen: Brigitte Thema und Christine Weiß

3. Workshops zum Thema Ressourcenschutz

a. Das Plastik-Geheimnis (Vorschul- und Grundschulkind):

Wo kommt Plastik her und wo geht es hin, wenn wir es wegwerfen? Warum ist es so gefährlich? Wie können wir weniger Plastik verwenden? Einfache Lösungen auf schwierige Fragen!

b. Plastik: So viel, so toll, so gefährlich! (Jgst. 5 - 10):

Wir beschäftigen uns mit Mikroplastik und Weichmachern. Was haben wir mit dem Plastikmüll im Meer zu tun? Praktische Experimente mit Kosmetikprodukten und Plastikflaschen.

c. Wie viel ist „genug“? Suffizienz ist kinderleicht! (Jgst. 2 - 5):

Weniger ist mehr. Glücklich sein mit weniger Konsum!

d. Der Klimawandel auf meinem Teller (Jgst. 5 - 9):

Tiefkühlkost oder frisch? Fleisch oder vegetarisch? Wir experimentieren mit unseren Ernährungsgewohnheiten.

e. Leute machen Kleider! Die Hintergründe der Textilindustrie

(Jgst. 4 - 10): Woher kommt meine Jeans? Wer hat sie hergestellt und unter welchen Umständen? Welche Folgen hat meine Schnäppchenjagd - global gedacht?

f. Globalisierung-Theater (Jgst. 5 - 9):

Ein Improtheaterstück für eine ganze Klasse: Familie Müller konsumiert und darf miterleben, was dadurch global passiert: Baumwolle aus Usbekistan, Papier aus Regenwäldern und die Rohstoffe für das neue Handy kommen aus dem Kongo ...

Dauer: 1,5 Stunden je Klasse
Kostenbeitrag: 2,50 Euro/ Kind
Referentin: Julia Traxel

Das Themenspektrum ist erweiterbar – bei speziellen Wünschen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem AGENDA 21-Büro auf.

Das Umweltbildungsteam des Agenda 21 Büros:

Dipl. Ing. Brigitte Thema - Landschaftsökologin, Umweltpädagogin und Lehrkraft in der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung
Christine Weiß - Ganzheitliche Ernährungsberaterin, Kräuterpädagogin
Julia Traxel - Diplombiologin, Umweltpädagogin

Die Angebote richten sich an Bildungseinrichtungen im Landkreis Fürstenfeldbruck. Es werden lediglich Unkostenbeiträge erhoben.

Bei Interesse an den Angeboten wenden Sie sich bitte an

Michaela Bock
AGENDA 21-Büro
Landratsamt Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 519 - 336
Email: agenda21@lra-ffb.de

www.agenda21-ffb.de





Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auch wenn Politiker seit den UN-Konferenzen in Rio, Kopenhagen und Paris die Klimaerwärmung und andere globale Nachhaltigkeitsprobleme in den Fokus genommen haben – die zu lösenden Aufgaben sind nicht kleiner, sondern eher größer geworden. Dazu bedarf es dringend eines Bewusstseinschubs, nicht nur bei politischen Entscheidungsträgern, sondern bei allen Menschen.

Die Realität ist leider, dass Kinder heute mit einem deutlich geringeren Bezug zu ihrer naturnahen Umgebung aufwachsen als früher. Jugendliche haben kaum mehr naturkundliche Kenntnisse oder ein Wissen um ökologische Zusammenhänge. Oft ist ihnen nicht einmal klar, woher ihr Essen kommt – dass auch Pommes einmal als Kartoffeln auf einem Acker gewachsen sind.

Wie sollen sie später als Erwachsene motiviert sein, ihr Verhalten und ihre Konsumentscheidungen auch daran auszurichten, ob sie für den Erhalt unseres Planeten oder die Arbeitsbedingungen von Menschen in anderen Ländern förderlich sind?

Seit vielen Jahren engagiert sich das AGENDA 21-Büro im Landratsamt Fürstenfeldbruck daher im Bereich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Es hat ein- und mehrjährige Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Landkreis Fürstenfeldbruck durchgeführt und organisiert jedes Jahr einen Runden Tisch jeweils für Schulen und für Kindertagesstätten.

Die aktuellen Angebote über alle Umweltbildungsangebote des AGENDA 21-Büros im Landratsamt Fürstenfeldbruck finden Sie in diesem Faltblatt.

Eintägige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Von klein auf draußen – Naturerfahrung mit kleinen Kindern für Tagesmütter und pädagogisches Personal in Krippen und Kindergärten

Regelmäßige, gut begleitete Naturerfahrung ist nicht nur die Basis der Nachhaltigkeitsbildung, sondern hat einen förderlichen Einfluss auf die frühkindliche Entwicklung.

Die Fortbildung vermittelt einen Einblick in die Bedeutung von Naturerfahrung und zeigt auf, wie Sie mit wenig Aufwand und viel Freude auch schon Kleinkindern diese Erlebnisse ermöglichen können.

Rechtliche, organisatorische und praktisch-methodische Aspekte der Umsetzung von Naturerfahrung mit Kleinkindern werden in Vortrag und Gespräch dargestellt und in Kleingruppen je nach Interessenlage der Teilnehmenden behandelt. Sie erfahren selbst, wie schön und wichtig es ist, auch und gerade mit kleinen Kindern die Natur zu erleben und dazu in die freie Natur aufzubrechen.

Bitte bringen Sie daher wetterangepasste Kleidung und Schuhe mit!



Die eintägige Fortbildung „Von klein auf draußen“ bieten wir einmal im Jahr interessierten Fachkräften an. Die Einladung geht an alle Kinderkrippen und Kindergärten im Landkreis, die Information finden Sie aber auch auf unserer Website.

Auch als Team-Fortbildung

Wir führen zusätzlich auch – nach freier Terminvereinbarung – für ganze Teams Inhouse-Schulungen durch (ein- oder zweitägig).

Referentinnen:

Andrea Gummert, Sozialpädagogin, Umweltpädagogin

Dipl. Ing. Brigitte Thema, Landschaftsökologin, Umweltpädagogin und Lehrkraft in der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung



Bildung für Nachhaltigkeit in pädagogischen Einrichtungen

Sonne, Wind, Wasser, Pflanzen und Tiere – wichtige Forschungsziele für Kinder jeden Alters.

Klimaschutz, Ressourcenknappheit, zukunftsfähige Ernährung – Menschheitsfragen, die auch Kinder und Jugendliche bewegen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Bildungsauftrag und eine Aufgabe für das Team?

Wenn Sie sich mit diesen Themenfeldern in Ihrer Einrichtung beschäftigen wollen, hat das AGENDA 21-Büro ein praxisorientiertes Angebot für Sie:

In einer ein- oder zweitägigen Fortbildung kann Ihr Team sich grundlegendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeitsbildung aneignen und für ausgewählte Themenbereiche (s. nächste Seite) auch Ideen für die praktische Umsetzung ausprobieren. Wir kommen dazu gern in Ihre Einrichtung.

Teilnehmende Einrichtungen werden anschließend bei Anfragen nach Angeboten für ihre Gruppen bevorzugt bedacht.

Diese Fortbildung ist kostenlos – auch als Team-Fortbildung!

Referentinnen:

Dipl. Ing. Brigitte Thema, Landschaftsökologin, Umweltpädagogin und Lehrkraft in der ErzieherInnenbildung
Andrea Gummert, Sozialpädagogin, Umweltpädagogin